

14. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

27. Jänner 1954

105/J

Anfrage

der Abg. Dr. Kraus, Ebenbichler und Genossen  
 an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,  
 betreffend die Produktionskredite für das Kleingewerbe aus dem Sonderfonds  
 der ERP-Counterparts.

•••••

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau hat im vergangenen Jahr mehrmals Erklärungen veröffentlicht, dass auch das Kleingewerbe aus der ERP-Hilfe Nutzen ziehen soll und daher ein Sonderfonds der ERP-Counterparts eingerichtet werden wird, aus dem gewerbliche Produktionskredite bis zum Betrage von 50.000 S gewährt werden sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten haben nun festgestellt, dass diese im Sommer vergangenen Jahres eingeleitete Aktion in der Praxis kaum zu einem in irgendeiner Weise befriedigenden Ergebnis geführt hat. Als Beispiele werden angeführt:

Ein Geldinstitut in Oberösterreich hat nach sorgfältiger Vorauswahl acht Anträge eingereicht (zum Teil schon vor mehreren Monaten) und noch keine einzige Erledigung bekommen. Eine andere ERP-Bank hat siebzehn Anträge eingereicht und davon erst einen (und auch den nicht definitiv) erledigt erhalten. Die befragten Banken sind der Auffassung, dass im Bundesministerium wohl eine grundsätzliche Bereitwilligkeit besteht, jedoch ein verwaltungstechnischer Weg beschritten wird, welcher der Dringlichkeit der Ansuchen und der geringen Kredithöhe in keiner Weise entspricht. Man hat den Eindruck, dass bei der Bewilligung dieser Klein-kredite ebenso umständlich vorgegangen wird, wie wenn es sich um Millionen-kredite handeln würde.

Die betroffenen Gewerbetreibenden sind enttäuscht, dass die in der Presse mit so breiter Ausführlichkeit bekanntgegebene Aktion noch immer nicht richtig im Fluss gekommen ist. Auch die Geldinstitute empfinden diese Verzögerung als hemmend.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

Anfrage:

- 1.) Wieviel Anträge wurden bisher eingereicht und wie viele sind davon positiv erledigt worden?
  - 2.) Ist der Herr Bundesminister bereit, verwaltungstechnische Massnahmen zu ergreifen, um das Bewilligungsv erfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen, sowie der Öffentlichkeit bekanntzugeben, welche Gesichtspunkte für eine derartige Kreditbewilligung als massgebend betrachtet werden?
-